

Rheingauer Anzeiger.

75. Jahrgang.

Amtliches
für den westlichen Teil

umfassend die
Stadt- und Landgemeinden



Kreis-Blatt Fernsprech-Anschluß Nr. 9.
des Rheingau-Kreises.

des vorm. Amtsbezirks
Rüdesheim am Rhein.

Anzeigenpreis:
die Kleinspaltige (1/4)
Petitzeile 15 Pfg.,
geschäftliche Anzeigen
aus Rüdesheim 10 Pfg.
Ankündigungen vor und
hinter d. redactionellen
Teil (soweit inhaltlich
zur Aufnahme geeignet)
die (1/4) Petitzeile 30 Pfg.

Vierteljahrspreis:
(ohne Traggebühren)
mit illustriertem Unter-
haltungsblatt RM 1.60.
ohne dasselbe RM 1.—

Durch die Post bezogen:
RM 1.60 mit und
RM 1.25 ohne Unter-
haltungsblatt

Einzige amtliche
Rüdesheimer Zeitung.

Nr 37

Erscheint wöchentlich dreimal
Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Samstag, 27. März

Verlag der Buch- und Steindruckerei
Sischer & Metz, Rüdesheim a. Rh.

1915.

Zweites Blatt.

Lehrgang über Gemüsebau und Gemüse- verwertung in Geisenheim.

Auf dem von dem Nassauischen Landes-Ober-
und Gartenbauverein in Verbindung mit der Land-
wirtschaftskammer Wiesbaden in der Zeit vom
29. bis 31. März an der Königlichen Lehranstalt
für Wein-, Obst- und Gartenbau zu Geisenheim
abzuhaltenden Lehrgang werden folgende Vorträge
gehalten werden:

1. Allgemeine Maßnahmen zur Steigerung der
Erträge im Gemüsebau während der Kriegs-
zeit.
2. Die Kultur der für die Kriegszeit wichtig-
sten Gemüsearten. Referent: Königl. Garten-
inspektor Jung, Geisenheim.
3. Ratschläge für den Anbau der Kartoffeln
und einiger Gemüse für das freie Land.
Referent: Winterchulldirektor Schrattel,
Wiesbaden.
4. Vorbereitende Arbeiten in der Obst- und
Gemüseverwertung. Referent: Königl. Gar-
teninspektor Jung, Geisenheim.
5. Der gesundheitliche Wert des Gemüsegenusses
und die richtige Art der Verarbeitung der
Gemüse. Referent: Dr. med. Sternberg,
Berlin.
6. Die praktische Zubereitung der Gemüse in
der Küche. Referent: Frä. Herz, Haus-
haltungsschülerin, Biedenkopf.
7. Die Verwendung und Zubereitung einheimi-
scher, wildwachsender Pflanzen als Ersatz für
Gemüse. Referent: Seminarlehrer Boll-
mar, Montabaur.
8. Der Obstbau während der Kriegszeit. Re-
ferent: Obst- und Weinbauinspektor Bickel,
Wiesbaden.

Außerdem finden an den Nachmittagen Vorfüh-
rungen in den Anlagen der Lehranstalt sowie
Ausflüge über die Vorträge statt.

Die Vorträge beginnen morgens um 9 Uhr.
Männer und Frauen können an dem Lehrgange
teilnehmen. Die Anmeldungen sind baldigst bei
der Direktion der Lehranstalt für Wein-, Obst-
und Gartenbau zu Geisenheim einzureichen.

Vermischte Nachrichten.

● **Rüdesheim, 26. März.** Posthalterdienst.
Vom 1. April ab sind die Schalter des hiesigen
Postamts an Werktagen von 7—12 Uhr vor-
mittags und von 2—8 Uhr nachmittags, an
Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vormittags
und von 12—1 Uhr mittags geöffnet. — Der
Fernsprechdienst findet von 7 Uhr vormittags bis
9 Uhr abends statt; außerdem von 9 bis 10 Uhr
gegen eine Zuschlagsgebühr von 20 Pfg. für
Gespätsprache, während im Fernverkehr eine Er-
höhung der Gebühren nicht eintritt.

— **Rüdesheim, 25. März.** Wie aus dem
Inseratenteil ersichtlich, gibt das Kaiser-Kino
nächsten Sonntag von nachmittags 3 Uhr ab große
Vorstellungen. Außer dem übrigen Programm
verzeichnet der Spielplan auch zwei interessante
Schlager-Dramen: „Der Haß“, ein sehr ergrei-
fendes Lebensbild aus dem Arbeiterstande, und
„Der Colerentkönig“, Handlung aus der aristo-
kratischen Gesellschaft. Den Besuch der Vor-
stellungen, die sehr viel Unterhaltung bieten, können
wir nur empfehlen.

in Rüdesheim, 25. März. Auf der Talsahrt
begriffen, kam hier im Anhang des Schrauben-
schleppdampfers „Maria Margareta“ ein Floß von
ungewöhnlicher Länge vorbei. Die Länge dieses
Floßes stellte sich bei einer Breite von 42 Meter
auf rund 200 Meter. Das Holz ist für das
Ruhgebiet bestimmt. Der Floßverkehr auf dem
Rheine ist recht belebt.

in **Aus dem Rheingau, 24. März.** Bei gün-
stigem Wetter nimmt der Rebschnitt in den Wein-
bergen einen guten Verlauf. Die Winger und
Weinbergbesitzer tun alles, um diese Arbeit bis
zum Beginn der Frühjahrspflanzung zu beenden.
Das Holz ist im allgemeinen recht gut im Stamme
und kräftig, sodaß bis jetzt wenigstens die erste
Vorbereitung für ein günstiges Herbstergebnis
erfüllt ist. Der Verkauf ruht vollständig. Zwar
ist die Nachfrage nach 1914er Wein in den letzten
Tagen etwas lebhafter geworden, doch kam es
nicht zu Abschüssen. Die Forderungen der Eigener
sind bei den kleinen Vorräten hoch und fest. Der
Handel wird in diesem Jahre seinen Bedarf durch
freihändige Einkäufe decken müssen, da Versteige-
rungen diesmal kaum abgehalten werden.

1. **Aus dem Rheingau, 24. März.** Noch immer
muß die Erfahrung gemacht werden, daß die zur
Verhütung von Unfällen zur Heissen-Nassauischen
landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft erlassenen
Vorschriften in vielen Fällen nicht beachtet wer-
den. Wenn die Behörden in letzter Zeit von
Bestrafungen Abstand genommen haben, so rechtfertigt
dies keineswegs die Nichtbeachtung der
Vorschriften. Im Gegenteil sehen die Behörden
mit Nachdruck auf deren Beachtung, da durch
die Einberufung zahlreicher landwirtschaftlicher Ar-
beiter die Unternehmer gezwungen sind, nicht ein-
gearbeitete Personen zu beschäftigen, die natur-
gemäß mehr Gefahren ausgesetzt sind als ein-
gearbeitete Personen. Es ist daher Pflicht eines
jeden Unternehmers, seine Einrichtungen daraufhin
zu prüfen, ob diese den Vorschriften entsprechen.
Denn es handelt sich um den Schutz von Leben
und Gesundheit der Arbeiter. Dabei kommt noch
in Betracht, daß die Berufsgenossenschaft wegen
der Unfälle, die durch die Nichtbeachtung der Vor-
schriften herbeigeführt worden sind, von dem
Unternehmer die Erstattung der Ausgaben fordern
kann.

fc. **Wiesbaden, 25. März.** Die Auslosung
der Geschworenen für die nächste Schwurgerichts-
tagung fand heute statt. U. a. wurden folgende
Geschworene aus dem Rheingau ausgelost: Guts-
besitzer Wilh. Groß-Grösch, Gutsbesitzer Anton
Kust-Rothgottes bei Rüdesheim, Gutsbesitzer Hein-
rich Hissenauer-Geisenheim.

in **Bingen, 24. März.** In den Rhein ge-
fallen ist hier ein Kind. Es wurde vom Tod des
Ertrinkens durch den Steuermann Josef Runz aus
Bingen errettet. Dieser sprang in die hochgehen-
den Fluten des Rheines und brachte das Kind
ans Land.

in **Bingen, 24. März.** Heute kam hier ein
großer Deutzug durch. Es handelte sich um
Geschütze, Probstkisten usw., die auf dem westlichen

Kriegsschauplatz erobert worden waren. Der Zug
fuhr in der Richtung nach Mainz weiter.

in **Bingen, 25. März.** Auf der Nahe bei der
Deususbrücke schlug ein Rachen um, sodaß der In-
sasse, ein bereits älterer Mann, ins Wasser fiel.
Gerade an der Unfallstelle ist die Nahe augenblick-
lich sehr hoch. Der des Schwimmens unfähige
Mann schwebte in Lebensgefahr. Er wurde von
zwei Holländern, Schüler des Rheinischen Techni-
kums in Bingen, die sogleich ins Wasser sprangen,
ans Land gebracht.

in **Vom Rhein, 25. März.** Der Wasserstand
des Rheins geht langsam zurück, doch sind die
Verhältnisse trotzdem für die Schifffahrt noch günstig.
Da die letzten Tage bei milder Witterung aus-
giebige Niederschläge brachten, ist für die nächste
Zeit mit einem Anschwellen der Fluten des Rheines
zu rechnen, zumal die gleiche Erscheinung sich bei
den Nebenflüssen, wenigstens am jeweiligen Ober-
lauf, bemerkbar macht. Der Schiffs- und Güter-
verkehr ließ zu wünschen übrig. Die Frachtlage
und Schlepplöhne auf dem Berg- und Talmarke
sind gedrückt.

in **Vom Rhein, 24. März.** Wenn auch be-
kanntlich eine Schwalbe noch nicht den Frühling
bringt und selbst Gevatter „Storch“, der in Frei-
Weinheim sein altes Heim bezogen hat, auch nicht
als sicherer Frühjahrsbote gelten kann, so mehren
sich doch die Anzeichen dafür, daß wir diesmal
einen frühen Lenz haben werden. Der letzte Wit-
terungsumschlag brachte mildes, wirklich frühjahrs-
mäßiges Wetter. Das Thermometer zeigte heute
eine Luftwärme von 15 Grad Celsius im Schatten
an. Hoffentlich gibt es keine zu starken Rück-
schläge, da die Entwicklung der Pflanzenwelt durch
das milde Wetter ganz außerordentlich angeregt
wird.

Eine zeitgemäße Inschrift.

Eine zeitgemäße, wenn auch etwas derbe In-
schrift erhielt der Neubau eines Hauses in einem
Dorchen Westfalens. Auf einer kunstvoll gear-
beiteten Eisentafel prangt da mit goldenen Lettern
der Vers:

„Der Feinde sieben wutentbrannt —
Sie stürzten sich aufs Vaterland —
Der deutsche Michel sie alle verhaßt!
Zur selbigen Zeit ward ich gebaut!
Vernichte, Herr, die Rasselbande —
Gib Sieg dem deutschen Vaterlande!
— 1915. —“

Verantw. Schriftleitung: J. L. Metz, Rüdesheim.

Manoli
Zigaretten
**Früh-
früh!**

Preiswerte Angebote

== unserer reichhaltig eingetroffenen Neuheiten. ==

Strümpfe.

- Kinderstrümpfe**, baumwolle
schwarz u. braun von 25 bis 70 Pfg.
- Kinderstrümpfe**, Macco-Qualität
beste im Tragen von 55 bis 140 Pfg.
- Kinderstrümpfe**, weiss
von 30 bis 82 Pfg.
- Damenstrümpfe**, baumwolle, schwarz
u. braun 34, 45, 60, 80 bis 120 Pfg.
- Damen-Florstrümpfe**,
mit verstärkten Spitzen und Fersen
95, 130 bis 225 Pfg.
- Damenstrümpfe**, durchbrochen
schwarz, weiss und farbig 70, 95,
120 bis 185 Pfg.

Untertaillen

in einfacher und eleganter Ausführung
mit Stickerei und Banddurchzug
65, 80, 90, 110 bis 320 Pfg.

Korsetts.

- Grau Drell mit Spitze u. Banddurchzug
95, 115, 145 Pfg.
- Prima Drell und gemusterte Stoffe
lange Form 195, 225 275 Pfg.
- Prima Satin, neueste Form
3.—, 3.60, 4.25 bis 14.00

Mode-Artikel.

- Jakets- u. Blusen-Kragen**, Rips
70, 80, 95 bis 2.25
- Jakets- u. Blusen-Kragen**, Batist
60, 85, 125, 165
- Spachtel-Blusen-Kragen**
55, 90, 1.10, 1.40, 1.85
- Tüll-Blusen-Kragen**
95, 1.30, 1.60 bis 2.40
- Mull- und Glasbattist-Kragen**,
neueste Formen mit Falten
1.20, 1.85, 2.25 bis 2.80
- Mull-Westen mit Kragen**, glatt und
bestickt z. Anknöpfen 1.85, 2.60 bis 6.20
- Kinder-Spachtel- u. Ripskragen**,
rund und Matrosenform
35, 48, 60, 75 bis 2.70
- Tüll-Westen** zum Unterziehen,
weiss, creme, schwarz
98, 1.20, 1.50 bis 2.10

Blusen

in Battist, Voile u. gestickten Stoffen
reizende Neuheiten
in jeder Preislage

Kostüm-Röcke

in allen Stoffarten und Farben
Grösste Auswahl. Aussergewöhnlich billig.

Blusen- u. Kleiderstoffe

aparte Gewebe, in einfarbig, karrirt u. gestreift

Handschuhe.

- Damenhandschuhe**, Zwirn
schwarz, weiss und farbig
40, 55, 70 bis 95 Pfg.
- Damenhandschuhe**, durchbrochen
schwarz, weiss und farbig
60, 85, 110 bis 160 Pfg.
- Damenhandschuhe**, halbseide
schwarz 110, 165 bis 225 Pfg.
- Damenhandschuhe**, Perl-Filet
schwarz u. weiss 85, 110, 145 Pfg.
- Kinderhandschuhe** mit Finger
weiss u. farbig 40, 54, 65 Pfg.
- Kinder-Halbhandschuhe**
weiss u. farbig 30, 35, 45, 55 Pfg.

Kinder-Kleidchen und Kittel

neueste Macharten und Stoffe
weiss u. farbig von 80 Pfg. bis 8.50

Für die

Kommunion und Konfirmation

empfehlen wir in grösster Auswahl
**Kränze, Sträusschen, Kerzen-
tücher, Taschentücher, Hand-
schuhe, Wäsche u. s. w.**

Geschenk-Artikel

in allen Arten und Preislagen.

Warenhaus Schmoller, Bingen a. Rh.

Billige Schuh-Woche

solange die Vorräte reichen,

im Schuhhaus „zur billigen Quelle“.

Kommunion- und Konfirmanden-Stiefel

für **Anaben** und **Mädchen** nur 6.50, 5.50 Mk.

Große Posten **Herren-Stiefel** . jedes Paar 6.50 Mk.

Große Posten **Damen-Stiefel** 5.50 Mk.

Große Posten **Mädchen-Stiefel** 5.— Mk.

Große Posten **Kinder-Stiefel** 4.— Mk.

Spottbillige Gummiflecke (Erfatz für Leder) für Damen nur 35 Pfg.,
für Herren nur 45 Pfg.

Passende Kommunion-Geschenke in Taschenuhren

mit Kette Mk. 2.95, 3.—, 3.50.

Grosses Lager in Militär-Artikeln

- Benzin- und Luntenzündzeug** nur 25 Pfg.
- Taschenmesser** (solide Ware) nur 55, 65 Pfg.
- Batterien** für Taschenlampen nur 35, 50 "
- Lederuhrarmbänder** nur 75, 95 "
- Notignalspfeifen** für Verwundete im Felde nur 75 Pfg.
- Militär-Taschenlampen** nur 1.50 1.75
- Polsche**, beste Verteidigungswaffe nur 2.—, 2.50 Pfg.

Gamaschen u. Militär-Schaft- und Schnür-Stiefel
vorschriftsmäßig und preiswert.

Morath's Schuhhaus

„zur billigen Quelle“

Schmittstraße 30 **BINGEN** Schmittstraße 50.

Zahn-Atelier

Rüdesheim a. Rh., Kirchstrasse 8.

Sprechstunden für Zahnleidende:

Wochentags 10—12 und 2—5 Uhr

Sonntags keine Sprechstunde.

Telephon 230.

Rasche, Dentist.

Rheinische Hypothekenbank Mannheim.

Eingezahltes Aktienkapital M. 27,000,000.—
Gesamtreserven (ausschliesslich Vortrag) „ 33,595,613.30

Hypothekenbestand Ende 1914 M. 608,094,352.40
Kommunal-Darlehen „ „ 19,471,270.20
Pfandbriefumlauf „ „ 586,930,500.—
Kommunal-Obligationenumlauf „ „ 17,544,100.—

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1914, sowie Zirkulare be-
treffend mündelsichere Kapitalanlage können von der Bank direk-
oder von sämtlichen Pfandbriefverkaufsstellen gratis und frank-
bezogen werden. Unsere Pfandbriefe sind an unserer Kasse
sowie bei allen deutschen Banken und Bankiers erhältlich.

Vorschriftsmäßige Feldpostbriefschachteln

in verschiedenen Größen, sowie

Aufklebeadressen und Delpackleinen in Bogen à 15 Pfg.
empfehlen

Fischer & Metz, Rüdesheim.

Sonntag, den 28. März bleibt unser Geschäft bis **abends 7 Uhr geöffnet.**

Trotz des Krieges haben wir unsere grosse **Spezial-Abteilung** für
Damen- und Kinder-Bekleidung,
Putz- und Modewaren

in gewohnter Weise mit allen Neuheiten ausgestattet.

Die Preise sind sehr niedrig gestellt. — Die Auswahl ist riesengross.

Leonhard Tietz Akt.-Ges. **Mainz.**

Persil
für
Wollwäsche

**Wollwäsche wird nie filzig, sondern
bleibt stets locker und griffig,**

wenn zum Waschen **Persil**, das selbsttätige Waschmittel, gebraucht wird. Infolge seiner stark desinfizierenden Wirkung tötet es alle Krankheitskeime selbst beim Waschen in handwarmer Lauge.

Deshalb

besonders vorteilhaft

für Wollsachen, da diese nicht gekocht werden dürfen!

Man beachte folgende

GEBRAUCHS-ANWEISUNG:

Persil wird nicht in kaltem, sondern **handwarmem** Wasser (35° C) aufgelöst und die Wäsche darin etwa 1/4 Stunde geschwenkt (**also nicht gekocht!**). Nach gutem wiederholtem Ausspülen wird die Wäsche ausgedrückt, nicht ausgewrungen. Das Trocknen darf nicht an zu heißen Orten, auch nicht unmittelbar an der Sonne geschehen.

So waschen Millionen Hausfrauen!

HENKEL & Cie., DÜSSELDORF,

auch Fabrikanten
der bekannten

Henkel's Bleich-Soda.

Schöne Wohnung

in gutem Hause zu vermieten. 5 Zimmer und allem Zubehör Mk. 420.—.
Zu erfr. in der Exped. ds. Bl.

Schöne

3-Zimmerwohnung

zu vermieten.

Näheres in der Exped. ds. Bl.

Einige kräftige

Hilfsarbeiter

für Hof und Werkstätte werden noch angenommen in der

Maschinenfabrik Johannesburg
zu Geisenheim.

**Norddeutsche frühe
Saatkartoffeln**

früh Rosa etc., Norddeutsche Industrie zur Saat und andere Sorten, so lange Vorrat reicht, bei

G. Dillmann,
Geisenheim.

Neu erschienen:

Kleines Kriegskochbuch.

Ein Ratgeber für
sparsames Kochen.

Das Heftchen ist im Auftrage der Lebensmittelkommission der Stadt Frankfurt a. M. und mit Unterstützung des Frankfurter ärztlichen Vereins herausgegeben worden und enthält auf 32 Seiten 105 der gegenwärtigen Kriegszeit angepasste Kochrezepte.

Preis 15 Pfennig,

Zu beziehen durch die Buchhandlung

Fischer & Metz,
Rüdesheim.

Alle Sorten prima

Weinbergspfähle

und Stükel, Baumstüben und Pfähle zu haben bei

G. Dillmann,
Geisenheim.

Für das neue Schuljahr
empfehlen wir:

Lese-, Rechen- und Religionsbücher,
sowie Schul- und Zeichen-Artikel.
Fischer & Metz, Rüdesheim.

Ein sauberes, fleißiges

Mädchen

sucht Stellung durch

Frau Daniel,

gewerbsmäßige Gefindevermieterin,
Geisenheim.



Unser Geschäft ist morgen Sonntag, den 28. ds. Mts., bis 7 Uhr abends geöffnet.

Besonders billige Angebote.

Deutsche Tüll-Gardinen.

Tüll-Gardinen

Fenster 2 Flügel
in soliden Qualitäten, Elfenbein 4.75, 3.75, **2.75**

Tüll-Gardinen

Fenster 2 Flügel
in den modernsten Mustern 8.75, 6.75 **5.75**

Tüll Gardinen

Fenster 2 Flügel
in den denkbar besten Qualitäten 16.—, 12.—, **10.50**

Hochmoderne Stores

Spannstoff-Stores

mit modernen Einsätzen und Volants 5.25, 3.75, **2.75**

Spannstoff-Stores

in den apartesten Ausführungen
und neuesten Mustern 9.50, 8.75, **6.75**

Erbstüll-Stores

mit den neuesten Stickereien
und Einsätzen 14.—, 8.75, 5.75, **3.75**

Die neuesten Spannstoffe

Spannstoffe

ca. 130 cm breit in Tupfen
und modernen Ausmusterungen . Meter 1.25, 85 Pfg., **65** Pfg.

Spannstoffe

ca. 130 bis 150 cm breit
in den neuesten Mustern Meter 2.45, 1.95, **1.45**

Spannstoffe

für Scheibengardinen und
Dekorationen Meter 65 Pfg., 48 Pfg., **39** Pfg.

Teppiche

::

Läuferstoffe

Teppiche

in modernen Mustern
in haltbaren, soliden Qualitäten 45.—, 25.—, **15.—**

Läuferstoffe

in soliden Ausführungen
auch Cocosläufer Meter 1.95, 1.45, 95 Pfg., **65** Pfg.

Bettdecken

über 1 und 2 Betten
teils mit flottem Volant 15.—, 8.75, 4.75, 2.75, **1.95**

H A A S Nachf.
BINGEN

Salzstrasse.